

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

07.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 154| 2024

**Mutmaßlicher Dealer festgenommen | Drei Beteiligte bei
Motorradunfall schwer verletzt | Nach Unfall einfach weitergefahren**

Chemnitz

Kriminalpolizei ermittelt zu versuchtem Tötungsdelikt – Ergänzungsmeldung

Zeit: 05.04.2024, gegen 22:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(1210) Die 48-jährige Frau, die wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes festgenommen worden war (siehe Medieninformation Nr. 153 vom 06.04.2024, Meldung 1209), ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Richter vorgeführt worden. Es wurde Haftbefehl erlassen. Polizisten brachten die Frau in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen dauern an. (ds)

Mutmaßlicher Dealer festgenommen

Zeit: 06.04.2024, 20:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1211) Erneut gelang es Einsatzkräften der OEG (Operative Einsatzgruppe) einen mutmaßlichen Dealer (20) zu stellen und festzunehmen.

Der 20-Jährige war den Beamten in der Reitbahnstraße aufgefallen, wie er augenscheinlich Drogen an einen Mann verkaufte und sich an einem Depot bediente. In diesem fanden die Polizisten später vier Konsumeinheiten Cannabis sowie verschreibungspflichtige Medikamente. Bei der Kontrolle

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

des 20-Jährigen stellten die Beamten einen zweistelligen Bargeldbetrag in szenetypischer Stückelung sicher. Zum Zwecke der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens wurde der algerische Staatsangehörige vorläufig festgenommen. Eine Vorführung beim zuständigen Gericht soll am heutigen Tag erfolgen. (ds)

Bänke beschmiert

Zeit: 06.04.2024, 10:55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Rabenstein

(1212) Unbekannte beschmierten eine hölzerne Sitzgruppe nahe der Kopernikusstraße mit verfassungsfeindlichen Symbolen und Schriftzügen. Mit schwarzem Stift hatten die Täter insgesamt sieben, bis zu zehn mal zehn Zentimeter große Hakenkreuze und einen etwa zehn Zentimeter langen antisemitischen Schriftzug aufgebracht. Die Beseitigung der Schmierereien wurde veranlasst. Die Kosten wurden mit ca. 100 Euro beziffert. Ermittelt wird wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (ds)

Ermittlungen zu sexuellen Handlungen nahe Spielplatz

Zeit: 05.04.2024, 16:15 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1213) Ein bislang unbekannter Mann soll am Freitagnachmittag am Rosenplatz, nahe einem Spielplatz, sexuelle Handlungen an sich vorgenommen haben. Passanten bemerkten dies und fotografierten den Mann, woraufhin er wegging. Zwei Zeuginnen meldeten sich bei der Polizei, die nun die Ermittlungen aufgenommen hat. (ds)

Auseinandersetzung in der Innenstadt

Zeit: 06.04.2024, 15:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1214) Die Polizei wurde am Samstagnachmittag in die Straße der Nationen gerufen, weil es dort zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen sei. Die Beamten trafen auf einen leicht verletzten 52-Jährigen, der vor Ort in einem Rettungswagen behandelt wurde. Zwei Tatverdächtigen (17, 24), die den Mann mit einem Stock verletzt haben sollen, erteilten die Polizisten einen Platzverweis. Gegen die beiden somalischen Staatsangehörigen wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Im Zuge dessen gilt es auch, den konkreten Tatablauf sowie die Hintergründe der Auseinandersetzung zu klären. (ds)

Trunkenheitsfahrt nach Zeugenhinweisen beendet

Zeit: 06.04.2024, 22:55 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(1215) Über den Notruf der Polizei wurde am späten Samstagabend bekannt, dass ein Pkw mit sehr verkehrsgefährdender Fahrweise auf der Schubertstraße unterwegs ist und dass dieser auch in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen sei. Durch Polizeibeamte konnte der betroffene Pkw Ford im Bereich der Kreuzung Lortzingstraße/Haydnstraße festgestellt werden. Ein bei dem Fahrer (42) durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,18 Promille. Daher folgten eine Blutentnahme im Krankenhaus und die Beschlagnahme des Führerscheins sowie der Fahrzeugschlüssel. Des Weiteren erwartet den ukrainischen Fahrer eine Strafanzeige. Nach Befragung weiterer Zeugen wurde bekannt, dass der 42-Jährige in mehrere Verkehrsunfälle auf der Schubertstraße verwickelt war und gegen ein Garagentor sowie gegen eine Wegsperre gefahren war. (MD)

Landkreis Mittelsachsen

Sozia bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 06.04.2024, 10:52 Uhr

Ort: Hainichen

(1216) Am Samstagvormittag befuhr ein 65-Jähriger mit einem Pkw Audi die Mittweidaer Straße in Richtung Kreuzung Mittweidaer Straße/B169 mit der Absicht, die Kreuzung zu passieren. Ein 63-jähriger Kradfahrer und seine Sozia befuhren zur gleichen Zeit mit einem Kraftrad Piaggio Vespa die Falkenauer Straße aus Richtung Frankenberg kommend. Der Fahrer des Audi hielt zunächst an der Sichtlinie an und wollte dann die Kreuzung geradeaus in Richtung eines Fachmarktes passieren. Dabei kam es zur Kollision mit dem Krad des 63-Jährigen. In der weiteren Folge kamen der Kradfahrer und seine 62-jährige Sozia zu Sturz. Die 62-Jährige wurde durch den Unfall schwer verletzt. Durch einen Zeugen wurde bekannt, dass wohl der Kradfahrer mit eingeschaltetem Fahrtrichtungsanzeiger nach rechts in die Kreuzung einfuhr. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. Der Sachschaden wurde mit insgesamt ca. 1.500 Euro beziffert. (HD/ds)

Drei Beteiligte bei Motorradunfall schwer verletzt

Zeit: 06.04.2024, 16:05 Uhr

Ort: Hainichen

(1217) Ein Pkw Ford (Fahrer: 58) befuhr am Samstagnachmittag die S 34 aus Richtung Hainichen in Richtung Kaltofen/Serpentinenstraße.

In entgegengesetzter Richtung fuhren ein 45-Jähriger mit einer 36-jährigen Sozia auf einer Honda und eine 45-jährige Aprilia-Fahrerin.

Im Bereich einer ansteigenden, nicht einsehbaren Rechtskurve kam der Ford offenbar auf die Gegenfahrbahn und touchierte die Honda. Der Fahrer kam zu Sturz und erlitt schwerste Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Die Sozia und die

nachfolgend gestürzte Aprilia-Fahrerin wurden ebenso schwer verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Der Ford-Fahrer blieb zwar unverletzt, musste aber auch ins Krankenhaus. Dort wurde eine Blutentnahme durchgeführt, da er an der Unfallstelle einen Atemalkoholwert von 2,6 Promille aufwies. Sein Führerschein wurde sichergestellt und weitere Ermittlungen eingeleitet. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. 21.000 Euro. (An/ds)

Erzgebirgskreis

Tatverdächtiger nach versuchtem Tötungsdelikt festgenommen – Ergänzungsmeldung

Zeit: 05.04.2024, 19:45 Uhr, polizeibekannt: 20:45 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(1218) Der 50-Jährige, gegen den wegen eines versuchten Tötungsdeliktes ermittelt wird (siehe Medieninformation Nr. 152 vom 06.04.2024, Meldung 1207), ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Richter am zuständigen Gericht vorgeführt worden. Dieser erließ Haftbefehl, woraufhin Polizisten den tschechischen Staatsangehörigen in eine Justizvollzugsanstalt brachten. Die Ermittlungen werden indes fortgeführt. (ds)

Brand eines Zweifamilienhauses – Ergänzungsmeldung

Zeit: 05.04.2024, 22:20 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Alberoda

(1219) Nach einem Brand in einem Wohnhaus in der Alberodaer Straße (siehe Medieninformation Nr. 152 vom 06.04.2024, Meldung 1208) kam inzwischen ein Brandursachenermittler vor Ort zum Einsatz. Im Ergebnis seiner Untersuchungen ist von einem Defekt an einem elektrischen Gerät auszugehen, was zum Brand führte. Der Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt. (ds)

Geschwindigkeitsmessgerät beschädigt

Zeit: 06.04.2024, 03:00 Uhr festgestellt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1220) Unbekannte haben in der Schwarzenberger Straße eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage offenbar gewaltsam umgestoßen und dadurch beschädigt. Der Sachschaden wird mit mehreren zehntausend Euro beziffert. Eine Passantin war in der Nacht zu Samstag auf das auf der Straße liegende Gerät aufmerksam geworden und hatte die Polizei verständigt. Die Beamten sicherten vor Ort Spuren und ermitteln nun wegen Störung öffentlicher Betriebe. (ds)

Motorradfahrer nach Abkommen von der Fahrbahn leicht verletzt

Zeit: 06.04.2024, 14:50 Uhr

Ort: Schönheide

(1221) Am Samstagnachmittag befuhr der 25-jährige Fahrer eines Kraftrad Aprilia die Bundesstraße 283 aus Richtung Schönheide in Fahrtrichtung Morgenröthe. In einer Rechtskurve kam dieser von der Fahrbahn ab und zu Sturz. Daraufhin wurde der Fahrer durch den Rettungsdienst zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Die eingesetzten Polizeibeamten kümmerten sich daraufhin um die Sicherung des Motorrads, an welchem ein Sachschaden von etwa 8.000 Euro entstand. (MD)

Autofahrerin bei Unfall verletzt

Zeit: 06.04.2024, 16:45 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(1222) Am Samstagnachmittag fuhr eine 71-Jährige mit ihrem Skoda von der Marcus-Semmler-Straße auf die vorfahrtsberechtigten Alte Lößnitzer Straße nach rechts auf und beabsichtigte unmittelbar danach noch einen Fahrradfahrer zu überholen. Dabei kam sie offenbar zu weit nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden VW-Transporter (Fahrer: 39). Die Skoda-Fahrerin verletzte sich leicht und an beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. 16.000 Euro. (An/ds)

Nach Unfall einfach weitergefahren

Zeit: 06.04.2024, 21:05 Uhr

Ort: Schlettau

(1223) Im Frohnauer Weg kam einem Transporter-Fahrer (21) am Samstagabend ein Auto entgegen, das in Schlangenlinien unterwegs war. Um einen Frontalzusammenstoß zu verhindern, wich der Transporter zur Seite aus. Eine seitliche Kollision konnte dennoch nicht verhindert werden. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wurde insgesamt mit ca. 6.000 Euro beziffert. Verletzt wurde niemand.

Nach dem Crash fuhr das Auto, ohne anzuhalten, zügig weiter. Der 21-Jährige nahm die Verfolgung auf und holte den Autofahrer (39) nach etwa einem Kilometer ein, woraufhin er schließlich stoppte. Der 39-Jährige stand offensichtlich unter Alkoholeinfluss. Alarmierte Polizisten führten einen Atemalkoholtest mit ihm durch, der ein Ergebnis von 1,82 Promille erbrachte. Zur Beweismittelsicherung wurde eine Blutentnahme veranlasst. Gegen den Deutschen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Trunkenheit im Verkehr sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Seinen Führerschein behielten die Polizisten ein. (ds)

Ziemlich betrunken...

Zeit: 06.04.2024, 21:40 Uhr

Ort: Zschopau

(1224) ...war am Samstagabend ein Mann mit seinem Mofa auf dem Gehweg im Neckarsulmer Ring unterwegs. In einer Polizeikontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft fest, sodass ein Test durchgeführt wurde. Dieser erbrachte das vorläufige Ergebnis von 1,60 Promille. Das Fahrzeug blieb stehen und der Fahrer musste eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Zudem war der Deutsche nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. (HD/ds)

Auto beschädigt – Zeugen gesucht

Zeit: 06.04.2024, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Zwönitz

(1225) Unbekannte haben einen Pkw Renault beschädigt. Das graue Fahrzeug war außerorts in einer Feldzufahrt im Bereich der Stollberger Straße/Alte Lößnitzer Straße nahe einer Gaststätte geparkt. Während der kurzzeitigen Abwesenheit des Autofahrers haben unbekannte Täter alle vier Reifen zerstoßen und den Lack zerkratzt. Der Sachschaden wurde auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Zeugen, die Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben und Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stollberg (Telefon 037296 90-0) zu melden. (ds)

Mit reichlich zwei Promille unterwegs

Zeit: 06.04.2024, 20:45 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(1226) Weil er ohne zu blinken in die Hofjänergasse abbog, kontrollierten Polizisten am Samstagabend einen Autofahrer (42). Dabei wehte den Beamten eine Alkoholfahne entgegen. Ein Atemalkoholtest mit dem Fahrzeugführer ergab einen Wert von 2,16 Promille. Es folgten für den Deutschen eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)